

PTH Münster

## Vorlesung «Franziskanische Werte»

Teil III

### Werte für das SIE

Sommersemester 2022

sechs Abende à 90' - Zeitgefäss: 18.00-19.30

Freitag I	08. April
Freitag II	29. April
Freitag III	06. Mai
Freitag IV	03. Juni
Freitag V	24. Juni
Freitag VI	08. Juli

drei Vertiefungsvormittage à 180'

Zeitgefässe: 08.00-09.30, 10.30-1200

Samstag I	09. April
Samstag II	04. Juni
Samstag III	25. Juni

Martina kann da mitwirken (und/oder)

Der Zyklus beleuchtet insgesamt über vier Semester zwölf Grundwerte: Dabei wird deren Verwurzelung in der Erfahrung von Franz und Klara aufgezeigt, ihre Entfaltung in Lebensgemeinschaften betrachtet und nach ihrem Potential für franziskanische Institutionen heute gefragt.

Jedes Semester ist in sich abgerundet konzipiert.

Die Vorlesungen sind Studierenden und Hörerenden zugänglich, die franziskanisch interessiert sind: sei es als Single oder Paar, in Gemeinschaften oder in franziskanisch geprägten Institutionen.

Ab Sommersemester 2022: Einschreibgebühr von 35 € pro Semester.

Der Sommersemester nimmt Sendung und Aufgabenfelder in den Blick:

Es geht um fundamentale Werte im Dienst am Menschen. Franz sieht seine Bewegung in die Welt gesandt. Klaras Gemeinschaft gestaltet San Damiano als offenes Kloster. Die Familienfrau Elisabeth von Thüringen begleitet Bedürftige auf einem Stück Weg. Gefährtschaft auf Zeit in sozialen oder seelsorglichen Engagements erfordert die Kunst des Ein- und Loslassens. Franz und Klara zeichnen Fürsorge mit mütterlichen Farben, Elisabeth mit schwesterlichen. Sensibel für das Wohl Anvertrauter, zielt Sorge auf Eigenständigkeit ab. Ein dritter Strahl ist die Ehrfurcht. Verantwortung für andere bringt Macht mit sich. Franz spricht von gemeinsamer Sorge. Der wache Blick füreinander kann vor blinden Flecken, übertriebenem Einsatz oder nachlässiger Sorge bewahren. Christlich Gesinnte können Bedürftige als Lieblingsgeschwister Jesu sehen.